

Weg anzudeuten, den sie gehen soll, und das  
Uebrige dem freien Schwunge der Einbildungskraft zu überlassen. So auch in der Musik des Lebens.

Der große, einzige Genuss der Seele ist,  
Verhältnisse zu entdecken und zu ordnen. —  
Die einfachsten Verhältnisse sind ihr die lieb-

sten, die schönsten, die nützlichsten,  
sie suche sie also immer auf. Sie strebe nach  
großem Reichtum von Ideen in möglichst kur-  
zem Zeitraume, das heißt: sie werde immer  
geistiger, ihre Melodie reiner, und  
wohlklingender ihre Harmonie mit  
andern Tönen.

### Witterungs - Beobachtungen

vom 20. bis 26. März.

1825	Barometer bei + 10° Raumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.			
	Tag.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
März.	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.										
20	340, 990	40, 848	40, 671	-2, 1	+3, 0	+0, 9	0.	N.	N.	trüb.	tr., NM.	heiter.	
21	39, 827	39, 039	38, 884	+0, 9	+5, 8	+0, 8	N.	N.	N.	heiter.	heiter.	heiter.	
22	38, 864	38, 076	37, 698	+0, 8	+2, 8	0, 0	NO.	NO.	O.	tr. Nebel.	trüb.	heiter.	
23	37, 528	37, 176	36, 421	-0, 5	+5, 9	+1, 8	0.	O.	O.	hr. dstg.	hr., NM.	trüb.	
24	34, 992	33, 886	32, 349	+1, 7	+8, 0	+3, 5	SO.	SO.	S.	heiter.	heiter.	trüb.	
25	31, 491	31, 924	33, 420	+4, 2	+6, 3	+3, 4	SW.	SW.	W.	heiter.	tr., wdg.	heiter.	
26	34, 966	34, 976	34, 776	+2, 9	+8, 6	+3, 5	W.	NW.	NO.	trüb.	heiter.	heiter.	

Dr. A. F. G. Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### Freiwillige Subhastation.

Nachdem von den unterzeichneten Stadtgerichten zur freiwilligen Subhastation des unter Nr. 629 auf dem Neuen Neumarkt allhier gelegenen, den Erben der Frau Johanne Rosine verw. Kunstmeister Dähnlin zugehörigen Hauses der 29. März d. J. terminlich anberaumt worden ist; als wird solches, und daß die Bedingungen, des Verkaufs dieses von den jetzigen Eigentümern nach den jährlichen Einkünften, jedoch unter Abziehung der ohngefährten jährlichen Reparaturkosten und der Abgaben, welche ihrer Anzeige nach darauf haften, zu einem Werthe von 11,350 Thlr. angeschlagenen Grundstücks, ingleichen dessen Einrichtung und Beschaffenheit, aus der sub a. dem unter hiesigem Rathause anhängenden Subhastations-Patente angeschlossenen Beilage zu entnehmen sind, andurch öffentlich bekannt gemacht. Leipzig, den 22. Febr. 1825.

Die Stadtgerichte zu Leipzig.

Verkauf. Französischen rothen und weißen Wein, die Flasche 6 Gr., Tavel 7 Gr., Roussillon 9 Gr., Medoc 8 Gr., Côtes 7 Gr., Graves 8 Gr., Servos 10 Gr., Würzburger 7 bis 8 Gr., feinen Rum 8, 10 und 12 Gr., in Gebinden ab hier den Eimer 15, 18, 22, 26, 30 Thlr. und ab Magdeburg zu sehr billigen Preisen. C. G. Reumann, Burgstr. Nr. 92.